

Chansonabend im Karlsstift-Garten

Schorndorf. Auf Sonntag, 21. Juli, 18.30 Uhr, lädt das Kulturforum zu einem Chansonabend mit Silke Zech und Dr. Klaus Birken in den Garten des Karlsstifts ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der literarischen Reihe „Voilà“ der Sektion Literatur des Kulturforums statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Die Sängerin und der Pianist nehmen die Besucher mit auf eine musikalische Reise nach Frankreich. Dazu werden französische Häppchen vom Förderverein des Karlsstifts gereicht. Silke Zech studierte Gesang am Mozarteum in Salzburg. Seit 2007 ist das Theater hinterm Scheuertor in Plüderhausen ihre zweite Heimat – hier spielt sie regelmäßig ihre Soloprogramme und tritt mit der Theatergruppe „Cacca di cavallo“ auf. Dr. Klaus Birken ist Pianist in verschiedenen Bands in ganz Süddeutschland und Mitglied des Männerquartetts „Joy After Shaving“ und der Stuttgarter Kantorei. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bei der Bücherstube Seelow, der Buchhandlung Osiander oder dem Kulturforum Schorndorf unter 0 71 81/9 92 79 40 oder per Mail unter kulturforum-schorndorf.de wird gebeten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Café des Karlsstifts, Burgstraße 36, verlegt. Ausführliche Informationen gibt es beim Kulturforum Schorndorf unter kulturforum-schorndorf.de, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de und im Faltblatt zur Veranstaltungsreihe.

Kompakt

„Brot oder Steine“: Führung durch die Stadtkirche

Schorndorf. Unter dem Motto „Brot oder Steine – Kirchenräume und Kirchenträume“ gibt es am Samstag, 20. Juli, von 14 Uhr an mit Stadtkirchpfarrerin Dorothee Eisrich eine Führung durch die Stadtkirche. Nicht nur die Architektur dieser spätgotischen Kirche, sondern auch die vielen Kunstwerke aus den vergangenen Jahrhunderten geben ein lebendiges Zeugnis von Lebenshoffnung und Lebensräumen. Der Eintritt ist frei.

Who's-Who-Theater im Röhm-Areal

Schorndorf. Die Theatergruppe „Foursemble“ spielt am Samstag, 20. Juli, im Röhm-Areal das Stück „Who's Who“ mit anschließendem Milonga-Abend. Das Theaterstück öffnet einen Blick hinter die Kulissen der Traumfabrik Hollywood. Beim Milonga-Abend im Freien an der Rems lässt sich auf extra verlegtem Boden das Tanzbein schwingen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

SchoWo 18. Juli

17 bis 18.30 Uhr, Barbara-Künkeln-Halle: Jubiläumskonzert Großes Blasorchester Schorndorf mit RISK! and Guests „Classic Rock meets Brass“.
19.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Open-Air XXL mit „MOZAH“.
21 bis 23 Uhr, Marktplatz: Open-Air XXL mit Floyd Reloaded.

Gartenschau 18. Juli

Ganztägig, an der Rems: Ausstellung Susanne Schill „Horizonte.“
Ganztägig, Bürgergarten: Ausstellung „Urban Gardening“.
10 bis 18 Uhr, Bürgergarten: Ausstellung „Unendlich hilfreich“.
10 bis 20 Uhr, Schlosspark: Blumen im Schlosskeller „Üppige Angebote“ und „Zeitlupe“.
14 bis 17 Uhr, Stadtpark, Freiluftküche: Antipasti zur Grillsaison.
18 bis 20 Uhr Marktplatz: Start Feierabend-Radtour mit dem ADFC Schorndorf.
18 bis 20.30 Uhr, Freeride Mountain, Konrad-Haßmann-Weg 34: After-Work-Biken für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Autonomes Fahren und Arbeiten

Erste Schüler-Ingenieur-Akademie an MPG und BG endet mit der Präsentation der selbstgebauten Fahrzeuge

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf. Mehr Praxisbezug geht nicht: In der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA), die es in diesem Schuljahr erstmals am Max-Planck- und am Burg-Gymnasium gab, haben sich 15 technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler mit autonomem Fahren beschäftigt. Mit Unterstützung von Profis aus Wirtschaft und Hochschule – aber vor allem mit ganz viel Eigeninitiative. Und auch wenn bei der Präsentation nicht alle Fahrzeuge planmäßig starten konnten, gelernt haben die Elftklässler eine ganze Menge.

Die Drohne des Teams „Omega 1“ hebt zwar summend ab, genauso schnell geht sie aber auch wieder zu Boden. Der Rasenmäherroboter kann bei der Präsentation nur Hinterrissen ausweichen, auch der Brückenlegepanzer der dritten Gruppe bewegt sich erst auf den dritten Anlauf und bei der ferngesteuerten G-Klasse im Miniaturformat ist ausgerechnet am Tag zuvor der Ultraschallsensor für den Parkassistenten ausgefallen. Applaus gibt es für die 15 technikbegeisterten Gymnasiasten trotzdem. Schließlich haben sie in der Schüler-Ingenieur-Akademie nicht nur viel gelernt, sondern eine wichtige Ingenieurs-Eigenschaft bewiesen: „Frustrationstoleranz“, das hatte schon Professor Dr. Heinz-Peter Bürkle von der Hochschule Aalen in seiner Rede betont, ist bei allem Fachwissen eine Grundvoraussetzung für diesen Beruf.

Fürs Schuljahr 2019/20: 30 Bewerber für 15 Plätze

Dass sie sich aber überhaupt in ein solches Projekt vertiefen konnten, haben sie Markus Wasserfall, Schulleiter des Max-Planck-Gymnasiums, zu verdanken. In seiner Backnanger Zeit war er bereits in Kontakt mit dem vom BQ-Bildungswerk der baden-württembergischen Wirtschaft getragenen Schüler-Ingenieur-Akademie gekommen. Und tatsächlich gibt es dieses von Südwestmetall und Agentur für Arbeit finanzierte Projekt bereits seit einigen Jahren. In Schorndorf indes konnten im gerade endenden Schuljahr die ersten Schülerinnen und Schüler von MPG und BG von diesem besonderen Angebot profitieren. Für die nächste Schüler-Ingenieur-Akademie im Schuljahr 2019/20 hat es bereits ein richtiges Bewerbungsverfahren gegeben – mit 30 Anmeldungen für 15 Plätze. Obwohl Teil des Pflichtunterrichts in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, steckt aber auch jede Menge Eigeninitiative und viel Freizeit in den Projekten. Steffen Kauer, Mathematik-, NWT- und Biologielehrer am MPG, ist begeistert, wie selbstständig die Schülerinnen und Schüler im Lauf des Schuljahres geworden sind. Mit Daniela



Schüler des Teams „Omega 1“ präsentieren ihre Drohne, die im Foyer des Max-Planck-Gymnasiums auch tatsächlich abhebt.

Foto: Palmizi

Fritz, Mathe- und Physiklehrerin am Burg-Gymnasium, hat er das Projekt von schulischer Seite begleitet. Mit großen Freiheiten und offenem Ausgang: „Wir waren gespannt, was rauskommt.“ Dass dann bei der Präsentation nicht alles geklappt hat – halb so schlimm. Gunnar Mayer, BQ-Niederlassungsleiter in Waiblingen, ist begeistert: „Wow, beim Daimler machen die gerade auch nichts anderes.“ Und für Projektleiterin

Oana Brenner ist das Wichtigste: „Hauptsache, sie haben was gelernt.“ Und das steht außer Frage: Alle vier Teams haben sich nicht nur mit dem 3-D-Druck, mit rechnerunterstützter CAD-Konstruktion und Microcontrolling beschäftigt, sie haben programmiert, aber auch beim Löten und bei Holzarbeiten handwerkliches Geschick gezeigt. Außerdem haben sie eine Menge über Teamarbeit

gelernt – und Kommunikation: Wenn sie nicht weiter wussten, konnten sie sich an die Profis des Remshaldener Maschinenbauers Schnaithmann und anderer Firmen wenden. Kooperationspartner war auch die Hochschule Aalen, der die Nachwuchs-Ingenieure einen eintägigen Besuch abstatten konnten – inklusive Vorlesungen und Führungen. Letztendlich haben sie sich fächerübergreifend mit Themen aus dem Maschinenbau, der Elektronik sowie den Bereichen Mechatronik, Energie- und Informationstechnik und Betriebswirtschaftslehre beschäftigt. Ein breitgefächertes Engagement, das ihnen nicht zuletzt auch für die Schule was bringt: Der Seminarkurs kann nämlich fürs mündliche Abitur angerechnet werden.



Die Nachwuchs-Ingenieure vom MPG und BG – mit ihren Lehrern Steffen Kauer und Daniela Fritz sowie Oana Brenner, Projektleiterin der BQ-Bildungs- und Berufliche-Qualifizierungs-gGmbH. Im Team Brückenlegepanzer: Dustin Schäfer, Jonathan Schäfer, Nikola Specht, Corinna Wolf, im Team Auto: Alper Bulat, Maximilian Walter, Tim Dörner; im Team Mähroboter: Heidi Andelfinger, Katharina Schmid, Mika Rayhle, Tim Schüle und im Team Drohne: Marius Teufel, Elias Hanselmann, Luis Edenberger, Tom Ahmado. Foto: Privat

MINT-Nachwuchs

■ Um den MINT-Nachwuchs zu fördern, übernimmt – neben Südwestmetall – die Agentur für Arbeit einen Teil der Kosten. Annette Schanbacher, Leiterin der Berufsberatung Rems-Murr, sieht vor allem bei den Mädchen Nachholbedarf. Und tatsächlich: Unter den 15 Nachwuchsingenieuren, von denen elf die Kursstufe 1 am MPG und vier am BG besuchen, sind gerade mal drei weiblich.

Den ganzen Tag über eine klingende Stadt

Das Programm der Jugendmusikschule zum interkommunalen Musikschultag beginnt vormittags und endet am späten Abend

Schorndorf. Wir machen die Rems hörbar! Unter diesem Motto steht der interkommunale Musikschultag am 20. Juli 2019. Die sieben öffentlichen Musikschulen im Remstal lassen die Rems erklingen. Das Programm der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung beginnt am Vormittag und dauert an bis in den späten Abend hinein.

Vielfältig und bunt, wie die Musikschulen selbst, sind die Programme: Sinfonieorchester, Big Bands, Klassik, Jazz und Folklore, Jung und Alt. Von der musikalischen Früherziehung bis zum Bundespreissträger – die Musikschulen präsentieren sich in ihrer ganzen klanglichen Vielfalt. Geeint wird dieser Musikschultag durch ein musikalisches Band, ein speziell zu diesem Anlass

komponiertes Werk, das zum selben Zeitpunkt remsauf-remsab erklingen wird. In Schorndorf wird es über den ganzen Tag verteilt Konzerte der Jugendmusikschule geben. Vormittags lädt sie zum „musikalischen Bummel“ in die Innenstadt und in den Schlosspark ein. Bei der Straßenmusikaktion „Klingende Innenstadt“ musizieren zwischen 10 und 12 Uhr zahlreiche Orchester, Bands und Ensembles der Jugendmusikschule. Spielorte sind der Kultur Tisch am unteren Marktplatz, die Orangerie im Schlosspark, die Arnoldgalerie sowie die Ecke Höllgasse/Konstanzer-Hof-Gasse. Das Nachmittagsprogramm findet auf dem Gelände der Remstal-Gartenschau im Schlosspark statt und wartet gleich mit einer Besonderheit auf: Von 14 Uhr an tritt ein Orchester mit Schülerinnen und Schülern der Querflötenklassen auf, das mit rund 60 Mitwirkenden ein Klangerlebnis garantiert. Mit dem Kinderkonzert „James singt für Kinder – Die Jahreszeitenreise“ gibt es am Musikschultag ein wahres High-

light zu erleben: Um 15 Uhr wird der bekannte Stuttgarter Liedermacher James Geier musikalisch durch die verschiedenen Jahreszeiten führen. Poppig-folkloristische Melodien, kindgerecht-poetische Texte und anregende Bewegungsspiele laden die kleinen Zuhörer zum Singen und Mitmachen in die Orangerie ein! Die Jugendmusikschule ist über zahlreiche Kooperationen mit Schulen ihrer Mitgliedsgemeinden verbunden. Unter der Leitung von Jörg-Sebastian Hoß probt an der Sommerrainschule Schornbach einmal wöchentlich der Schulchor. Dieser ist ab 15.45 Uhr im Schlosspark zu hören. Im Anschluss wird das Auftaktblasorchester der Jugendmusikschule unterhaltsame Musik spielen. Es ist ein Anfängerensemble in Kooperation mit der 1. SMTV, in dem Kinder und Jugendliche ab einem Jahr Spielpraxis erste Erfahrungen im Zusammenspiel machen, wobei die Freude an der Musik im Mittelpunkt steht. Beginn ist um 16.15 Uhr im Schlosspark.

Abends nimmt der Musikschultag noch einmal richtig Fahrt auf. Ab 19 Uhr verwandelt das große Sinfonieorchester der Jugendmusikschule die Orangerie in ein Konzerthaus und spielt unter anderem Klassiker wie die Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach, den „Czardas“ von Vittorio Monti sowie Filmmusik und Latin-Hits. Bei gutem Wetter findet das Konzert im Freien statt. Zum Finale brennen die Big Band und Ensembles der Populärmusikschule ein musikalisches Feuerwerk ab und spielen Jazz, Rock, Pop und Funk. Beginn: 20.30 Uhr. Auch in Urbach und Remshalden finden zum Musikschultag Veranstaltungen der Jugendmusikschule Schorndorf statt. Ab 11.30 Uhr bringen in Urbach verschiedene Ensembles den Marktplatz zum Klingeln. Im Bürgerpark Remshalden gestalten ab 14 Uhr unter anderem das Zupforchester und die Kooperationsklasse mit der Grundschule Grunbach ein buntes musikalisches Programm.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

ADFC: Fahrradtour (30 km), 18 Uhr, Marktbrunnen, Oberer Marktplatz.
Evangelische Kirchengemeinde: Bibel und Brezel „Biblische Geschichten aus dem Alltag – für den Alltag“, 9.30 Uhr, Martin-Luther-Haus.

Stadtteile

Bühlbronn
Ortschaftsrat: Sitzung, 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses.

Kultur

Figurentheater Phoenix: „Freunde“ für Kinder ab vier Jahren, 10 Uhr, Künkelnstraße 33.

Ladengalerie Feuer und Flamme: „Tropfen Auf Tropfen“ Highspeed-Fotografie von Jürgen Feiling, 14 bis 18 Uhr, Gottlieb-Daimler-Straße 30.
Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: spielfrei. – Club-Kneipe geschlossen, Biergarten geöffnet.
Q Galerie für Kunst: Ausstellungen „Objet trouvé“ von Hardy Langer und Fotografien von Stephan Mayer, 13 bis 18 Uhr, Karlstraße 19.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19
Begegnungscafé: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Informationen unter ☎ 0 71 81 / 88 77-19
Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden,

☎ 0 71 81 / 8 87 72 67.
Caritas: Energiesparberatung für einkommensschwache Haushalte, 10 bis 12 Uhr.
Deutscher Mieterbund Mieterverein: Sprechzeit 16 bis 19 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 22.
Diakonie Stetten: Sprechzeiten 9 bis 17 Uhr.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.
Kinderschutzbund: Geschäftsstelle geöffnet 14 bis 17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit ist der Anruferbeantworter geschaltet); Kinderreich, 8.30 bis 12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-03; Wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77-16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00 / 11 10 333; Elterntelefon ☎ 08 00 / 11 10 550.
Kleiderladen Pfiffikus: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 10.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr: Information

und Termine unter ☎ 0 71 81 / 92 98 25 (Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung).
Offener Treff für Menschen mit und ohne Handicap: 16 bis 19 Uhr, Begegnungscafé.
PC Kurs „Ü50 online“: 9.30 bis 11.30 Uhr, Informationen unter ☎ 0 71 81 / 88 77 19.
Schwangerschaftsberatung: 9.30 bis 12.30 Uhr, Terminabsprache ☎ 0 71 51 / 9 82 24 89 40.
Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten 9 bis 11 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). ☎ 0 71 81 / 88 77 20.

Bäder

Freibad Weiler: geöffnet 14 bis 20.30 Uhr.
Oskar-Frech-Seebad: wegen Revision bis 22.

Juli geschlossen.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Hubertus-Apotheke, Wieslaufftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, ☎ 0 71 81 / 6 22 86.